



girocard



Bargeldloses Bezahlen am POS

FAKTENWISSEN *rund um die* **GIROCARD**

MKB 
Die Bank fürs Handwerk

INHALTSVERZEICHNIS

3 VORWORT

4 AUS DEM BEZAHLALLTAG

- 4 Karte ist Standard an der Ladenkasse

5 ZAHLEN, FAKTEN, DYNAMIKEN

- 5 girocard-Nutzung über die Jahre
- 6 Kontaktlos im Alltag angekommen
- 6 Im Trend: Bezahlen mit dem Smartphone
- 7 Innovationen für den Handel
- 7 Beliebt bei Kundinnen und Kunden sowie Handel

8 GIROCARD WEITERENTWICKLUNG

9 HINTERGRUNDWISSEN ZUR MARKE GIROCARD

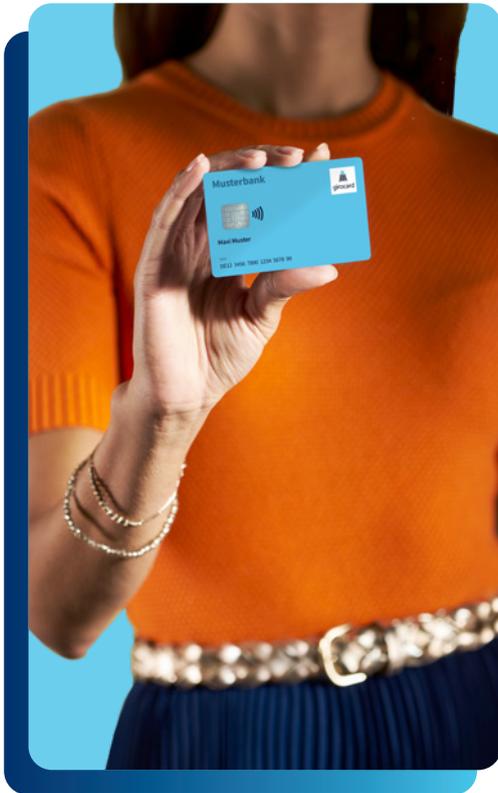
10 NOCH MEHR WISSEN

- 10 Weiterführende Links
- 10 Impressum



VORWORT

Schon gewusst ...



...dass statistisch gesehen in Deutschland **jede Person mindestens eine girocard** im Portemonnaie hat? An der Kasse ist die girocard neben Bargeld die meistgenutzte, am weitesten verbreitete und beliebteste Bezahlform bei Kundinnen und Kunden sowie Handel. Deutschlandweit sind dafür mehr als **1,2 Millionen Terminals** im Einsatz. Vor allem die kontaktlose Bezahlvariante kommt gut an: So erfolgen mittlerweile mehr als **vier von fünf girocard-Zahlungen berührungslos** – ob mit Karte oder mit der digitalen girocard im Smartphone. Aber die girocard kann noch mehr: Zum Geldabheben stehen rund **50.000 Bankautomaten** zur Verfügung. Wer es noch einfacher mag, kann sich heute sogar an vielen Supermarktkassen Bargeld auszahlen lassen.

Für die Sicherheit beim Bezahlen ist ebenfalls gesorgt: Seit 2011 werden alle Bezahlvorgänge im girocard-System ausschließlich über den sicheren EMV®-Standard abgewickelt. Besonderen Wert legen Banken und Sparkassen dabei stets auf die Sicherheit und den Schutz von sensiblen

Daten. Investitionen in die technische Weiterentwicklung sind die Basis für ein bewährtes und sicheres System, auf das sich Kundinnen und Kunden sowie Handel seit vielen Jahren verlassen können. Genau das bietet die Deutsche Kreditwirtschaft mit der girocard.

Die Bezahlwelt wandelt sich mit rasanter Geschwindigkeit – getrieben von technologischen Innovationen und sich verändernden Nutzerbedürfnissen. Was heute als fortschrittlich gilt, kann morgen schon überholt sein. Umso wichtiger ist es, auf ein etabliertes und vertrauenswürdiges System wie die girocard zu setzen. Im Rahmen ihrer Weiterentwicklung wird sie in den kommenden Jahren kontinuierlich um neue, passgenaue Funktionen ergänzt – und bleibt so ein zentraler Baustein für modernes Bezahlen.

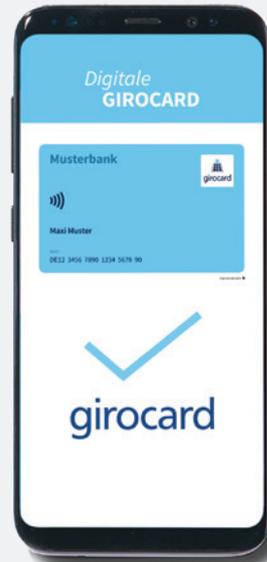
AUS DEM BEZAHLALLTAG

Karte ist Standard an der Ladenkasse

Die girocard, die fast alle Bankkundinnen und -kunden zum Girokonto erhalten, sorgt für einen spürbaren Wandel an der Ladenkasse. Statt Münzen und Scheinen zücken Verbraucherinnen und Verbraucher ganz selbstverständlich ihre girocard. 2024 wurde 7,90 Milliarden Mal mit ihr bezahlt. Insbesondere das kontaktlose Bezahlen fand in den letzten Jahren immer mehr seinen festen Platz im Bezahlalltag.

So erfolgten zum Jahresende 2024 rund 87 Prozent aller girocard-Zahlungen kontaktlos. Die große Nachfrage nach bargeldlosem Bezahlen seitens der Kundinnen und Kunden sorgte auch für eine deutliche Zunahme der Akzeptanzstellen im Handel: Einen Höchststand von über 1,2 Millionen aktiver Terminals verzeichnete die Deutsche Kreditwirtschaft im Jahr 2024.

Über **4 VON 5** girocard-Transaktionen sind zum Jahresende **2024 KONTAKTLOS**



Fast **ALLE** girocards sind kontaktlos nutzbar

Rund **50.000** Geldautomaten in Deutschland



1.208.000 aktive Terminals

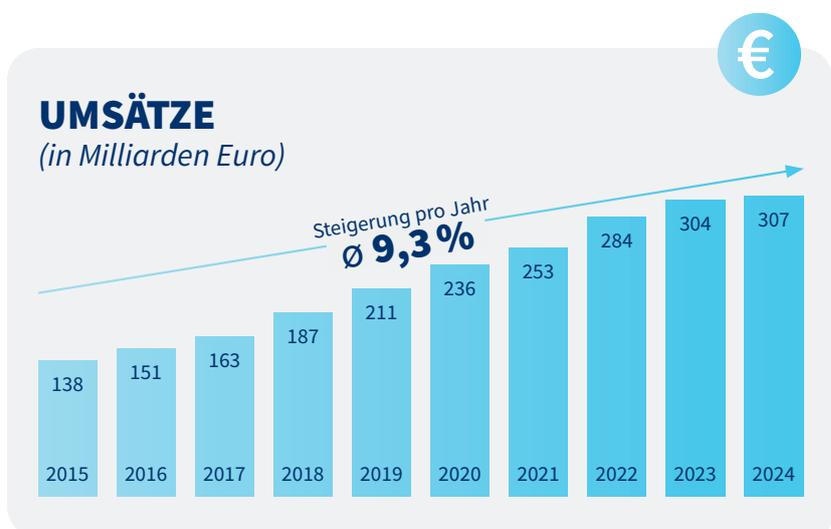
307 Milliarden Euro Umsatz (2024)

7,9 Milliarden girocard-Transaktionen (2024)

ENTWICKLUNG GIROCARD-NUTZUNG über die Jahre (2014 – 2024)

In den letzten Jahren schreibt die girocard ihre Erfolgsgeschichte als Deutschlands beliebteste Bezahlkarte weiter fort, wie der Zehnjahrestrend deutlich zeigt. Der durchschnittliche Zuwachs an Transaktionen von jährlich rund 13 Prozent belegt, dass die girocard häufiger genutzt wird. Die Umsätze stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich rund 9 Prozent pro Jahr. Auch die Zahl der aktiven Terminals entwickelt sich weiter nach oben: Mit 1.208.000 zum Jahresende 2024 bestätigt sich die wachsende Akzeptanz des girocard-Systems im Handel.

Der Blick auf die Zahlen offenbart einen weiteren Trend, der sich seit einigen Jahren fortsetzt: Verbraucherinnen und Verbraucher setzen auch verstärkt bei kleineren Beträgen auf die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen. Erstmals sank der Durchschnittsbetrag auf unter 40 Euro. Dies zeigt, dass Kundinnen und Kunden ihre Karte nicht nur für größere Einkäufe, sondern auch für den täglichen Bedarf nutzen. Die Menschen schätzen nicht nur den Komfort, sondern auch die breite Akzeptanz der girocard.





Kontaktlos **IM ALLTAG** ANGEKOMMEN

Der Trend hin zu mehr Kartenzahlungen wird vor allem durch das bequeme kontaktlose Bezahlen gefördert. Gerade kleinere Beträge, die bislang häufig noch bar gezahlt wurden, begleichen Kundinnen und Kunden immer häufiger mit der girocard. Insbesondere ehemalige Bargelddomänen wie Bäckereien, Metzgereien & Co. akzeptieren heute Kartenzahlung. Die Karte wird beim kontaktlosen Bezahlen nur noch an das Bezahlterminal gehalten und bei Beträgen bis 50 Euro entfällt in der Regel die Eingabe der PIN. Dies macht die berührungslose Bezahlvariante besonders schnell, einfach und beliebt: kein Wunder also, dass zum Ende 2024 bereits **rund 87 Prozent aller girocard-Zahlungen kontaktlos** sind.

IM TREND: **BEZAHLEN MIT DEM SMARTPHONE**

Kontaktlos zu bezahlen – sei es mit Karte oder Smartphone – gehört für viele Menschen inzwischen ganz selbstverständlich zum Alltag. Immer mehr Nutzerinnen und Nutzer gehen dabei den nächsten Schritt und hinterlegen ihre girocard digital im Smartphone. Am Bezahlterminal wird dann einfach das Mobiltelefon vorgehalten – genau wie früher die Plastikkarte. Die Freigabe der Zahlung erfolgt bequem direkt über das Gerät.

Besonders vertraut sind mit der digitalen girocard die 18- bis 29-Jährigen (36 %) sowie die 40- bis 49-Jährigen (37 %), wie Umfragen zeigen. Und auch im Onlinehandel kommt die girocard immer häufiger zum Einsatz – als verlässliche Bezahloption im E-Commerce.



Hinweis:

Weitere Informationen zu unseren Studien und aktuelle Meldungen finden Sie hier.

Das sagen die **KENNERINNEN UND KENNER** des mobilen **BEZAHLENS**. *Digitales Zahlen ist ...*

zeitgemäß

 **74 %**

einfach und bequem

 **73 %**

hygienisch

 **74 %**

schnell

 **71 %**

INNOVATIONEN für den Handel

Kontaktloses Bezahlen hat sich fest im Alltag etabliert – und schafft die Grundlage für weitere Innovationen rund um die girocard. Das zeigt sich zum Beispiel an modernen Automaten, die zunehmend mit TOPP-fähigen Terminals ausgestattet sind. Damit lassen sich Zahlungen ganz einfach kontaktlos mit Karte oder Smartphone tätigen – intuitiv und ohne PIN-Eingabe.



Auch für kleinere Händlerinnen und Händler eröffnen sich neue Möglichkeiten: Mit S-POS wird das Smartphone mithilfe einer App zum vollwertigen Bezahlterminal. So können Kartenzahlungen mit der girocard angenommen werden – ganz ohne zusätzliches Kassensystem oder stationäre Infrastruktur.

Zum Bezahlen halten Kundinnen und Kunden die kontaktlosfähige Karte, zum Beispiel die kontaktlose girocard oder die kontaktlose girocard im Smartphone, an die Rückseite des Händlergeräts. Ganz ähnlich, wie es auch beim Bezahlvorgang an der Supermarktkasse oder am Automaten funktioniert.

Beliebt bei **KUNDINNEN UND KUNDEN** **SOWIE HANDEL**

Dass die girocard bei Kundinnen sowie Kunden und im Handel so beliebt ist, zeigt die stetig steigende Zahl an Transaktionen sowie Akzeptanzstellen. Auch zahlreiche Studien aus der Marktforschung stützen diese Erkenntnis. Hier wurden Kundinnen und Kunden sowie der Handel ganz genau zur girocard befragt.

Das sagen **KUNDINNEN UND KUNDEN**



Das sagt der **HANDEL**



Neue Funktionen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft: **GIROCARD WEITERENTWICKLUNG**

Ganz im Sinne von „Eine für alle(s)“ hat die girocard das Potenzial, den Bezahlalltag künftig noch einfacher und bequemer zu gestalten. Die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen wird kontinuierlich weiterentwickelt – schnell, praxisnah und orientiert an den Bedürfnissen des Marktes. Mit den geplanten Funktionserweiterungen wird sie genau zu dem Produkt, das sich Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wünschen wie der Handel. Grundlage dafür ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Kreditwirtschaft, Handel und weiteren Partnern im System.



Der Fokus liegt zunächst auf **VIER DEFINIERTEN FUNKTIONALITÄTS-CLUSTERN:**



FLEXIBILITÄT IN DER AUTORISIERUNG

Einsatz der girocard in weiteren Akzeptanzbereichen wie dem Tourismus- und Mobilitätssektor.



INTEGRATION IN WALLETS

Die girocard soll in Zukunft in möglichst alle gängigen Wallets, wie zum Beispiel bankeigene Lösungen oder Google Pay, integriert werden können.



IN-APP- ZAHLUNGSFÄHIGKEIT

Einbindung der girocard in Händler-Apps.



UNTERSTÜTZUNG KUNDENBINDUNGSPROGRAMME

Verknüpfung der girocard mit Kundenbindungsprogrammen zum Sammeln und Einlösen von Punkten.

Hintergrundwissen zur **MARKE GIROCARD**

Die Marke girocard ist der übergeordnete und neutrale Rahmen für alle Bezahlungsmöglichkeiten und Funktionen rund um das Debitkartensystem der Deutschen Kreditwirtschaft. Dazu gehört das Bezahlen im Handel, wobei der Betrag, im Gegensatz zu klassischen Kreditkarten, direkt vom Konto abgebucht wird.



Bezahlt werden kann kontaktlos mit Karte, Smartphone, Smartwatch oder durch Einstecken der Karte. Zudem sind auch das Geldabheben am Bankautomaten (immer häufiger auch an den Kassen des Lebensmittelhandels und der Drogeriemärkte) sowie zusätzliche Anwendungen möglich. So kann zum Beispiel eine Online-Altersverifikation erfolgen.

Die girocard trägt außerdem häufig ein sogenanntes Co-Badge. Mit diesem zusätzlichen Akzeptanzlogo ist auch außerhalb des girocard-Akzeptanznetzes (meist im Ausland) das Bezahlen und Geldabheben möglich.

Das ist „Die Deutsche Kreditwirtschaft“! **ZUSAMMENSCHLUSS DER VERBÄNDE**

In der Deutschen Kreditwirtschaft arbeiten der Bundesverband deutscher Banken (BdB), der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV), der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) sowie der Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) zusammen.

Die Spitzenverbände beziehen bei Fragen des Zahlungsverkehrs, aber auch bei einer Vielzahl weiterer Arbeitsgebiete, beispielsweise Aufsichtsfragen, Steuerfragen und bankrechtlichen Fragestellungen, gemeinsam Position. Hierfür ist der jeweils federführende Verband der Deutschen Kreditwirtschaft zuständig. Die Federführung wechselt jährlich zwischen den drei größten Mitgliedern des Verbands.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Noch mehr **WISSEN**

Sie wollen jederzeit zu Themen des Bezahlens und der girocard informiert bleiben?

Dann folgen Sie girocard gern auf Social Media.

Hier finden Sie uns auf ...



LinkedIn



Facebook



Instagram



TikTok



YouTube



Impressum:

EURO Kartensysteme GmbH
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 97945-0
Mehr Informationen unter: www.girocard.eu

Bilder:
iStock photobank kiew, Freepik.com,
mumbäcker fotografie



Auch auf **www.girocard.eu**
finden Sie laufend Neuigkeiten
und Wissenswertes rund um
die girocard.



